

Angewandte Chemie

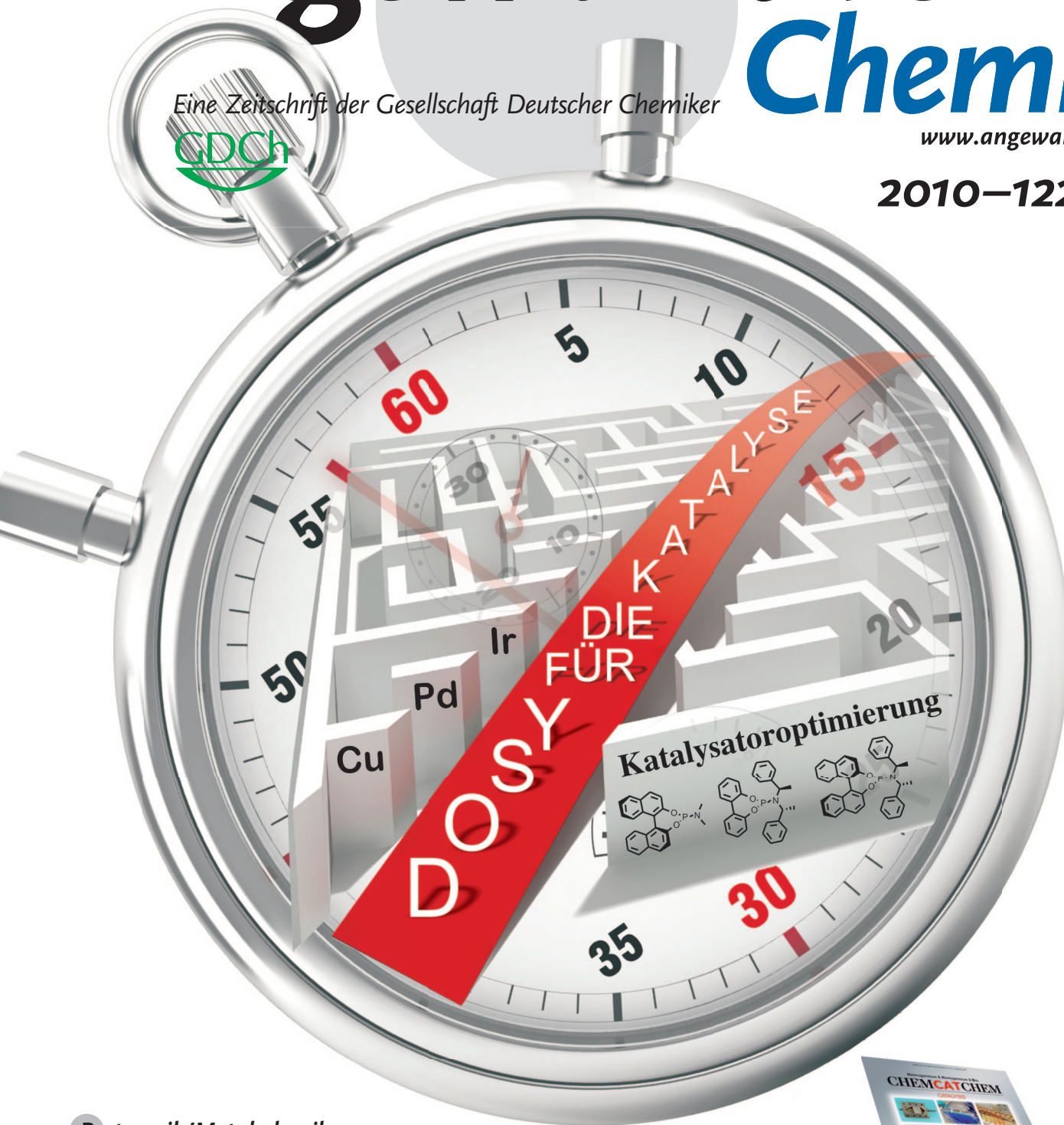
D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

GDCh

www.angewandte.de

2010–122/15



Proteomik/Metabolomik

S. A. Sieber et al.

Asymmetrische Organokatalyse mit Sulfonen

K. A. Jørgensen et al.

Polymerisationskatalyse

J.-F. Carpentier

Polymere als Trägersysteme

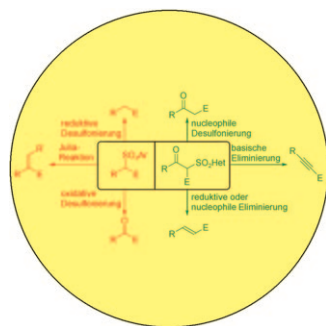
F. Caruso et al.



Titelbild

Katrin Schober, Evelyn Hartmann, Hongxia Zhang und Ruth M. Gschwind*

Schnell und einfach geht das DOSY-Screening von Liganden, die hohe Enantioselektivitäten in der Katalyse ergeben, und es ermöglicht die Vorhersage der Aggregationstrends ihrer Übergangsmetallkomplexe. In der Zuschrift auf S. 2855 ff. stellen R. Gschwind et al. die erste Aggregationsstudie für ausgewählte Phosphoramidite und ihre Komplexe vor. Die Methode ist nützlich für die Katalysatoroptimierung, da sie keine Vorkenntnisse über die Komplexstruktur erfordert und eine schnelle Bestimmung des für eine gewünschte Katalysereaktion geeigneten Temperaturbereichs ermöglicht.

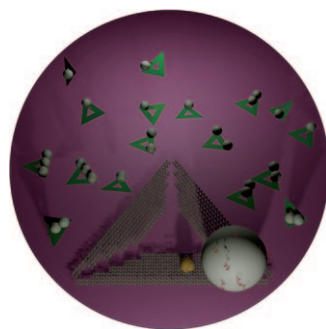
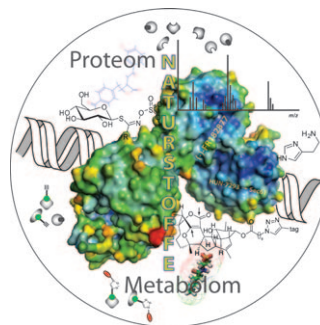


Organokatalyse

Die Sulfongruppe spielt eine wichtige Rolle in der Organokatalyse. In ihrem Kurzaufsatz auf S. 2726 ff. beleuchten K. A. Jørgensen et al. die Verwendung Sulfongruppen-haltiger Substrate als elektrophile oder nucleophile Reaktionspartner.

Protein- und Metabolit-Profiling

Neuartige Profiling-Methoden können genutzt werden, um die zellulären Angriffsziele von Naturstoffen aufzuklären, und auch eine globale Charakterisierung von Enzym-Metabolit-Paaren ist erstmals möglich. Den Stand der Forschung auf diesem Gebiet fassen S. A. Sieber et al. im Aufsatz auf S. 2740 ff. zusammen.



Nanopartikelaggregate

Yan, Liu et al. beschreiben in ihrer Zuschrift auf S. 2760 ff. die Verwendung von DNA-Nanostrukturen als Template für die Organisation von Silber- und Goldnanopartikeln zu diskreten Architekturen.